

	<p>Objekt: Nero</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200445</p>
--	--

Beschreibung

Die Türen des Tempels des Ianus Geminus wurden traditionell nur dann geschlossen, wenn überall im römischen Reich Frieden herrscht. Kaiser Nero befahl dies mit großem Zeremoniell im Jahre 65 n. Chr. Vgl. Sueton, Nero 13, der dieses Ereignis aber in das Jahr 66 n. Chr. verlegt und in Verbindung mit dem Rombesuch des Tiridates bringt. Der genaue Standort dieses kleinen Tempels ist nicht bekannt, wahrscheinlich lag er im Bereich des Argiletum beim Forum Romanum und nahe bei der Basilica Aemilia.

Vorderseite: Kopf des Nero mit Lorbeerkranz nach r. Den unteren Abschluss des Halsabschnitts bildet ein Globus.

Rückseite: Ansicht des Ianustempels mit geschlossenen Türflügeln r. und Fenstergittern l., beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.44 g; Durchmesser: 36 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	65 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Frieden
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 993 F..
- RIC I² Nr. 438 (Lyon, um 65 n. Chr.).